

Angebotsverzeichnis

Begabungsförderung im Schuljahr 11/12

Hinweise zur Begabungsförderung

- für die Schülerinnen und Schüler

- für die Eltern

Die einzelnen Projektbeschreibungen

Anmeldeformulare

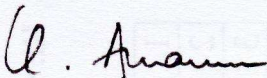
Hinweise zur Aufnahme in die Begabungsförderung

Hinweise zur Begabungsförderung – unbedingt lesen!

1. Die **Ausschreibungen** beschreiben alle Kurse, die in der Begabungsförderung angeboten werden. Wichtig sind hier die Angaben zur Altersstufe und zu möglichen weiteren Voraussetzungen. Wenn dir die Ausschreibung nicht ausreicht, kannst du gerne bei dem/ den betreuenden Lehrer/n genauer nachfragen. Alle Kurse haben nur begrenzte Teilnehmerplätze und finden nur bei genügend Teilnehmern statt.
2. Bei den Ausschreibungen für das laufende Schuljahr gab es wiederum zahlreiche Bewerbungen. Die damals geltenden Bedingungen für eine **Aufnahme in die Begabungsförderung** gelten weiter:
 - Die **Bewerbung**, die mit dem angehängten Bogen erfolgen soll, wird **verstärkt berücksichtigt**. Achte also darauf, dass in der Bewerbung deine Interessen und deine Motivation gut zum Ausdruck kommt.
 - Die **Reihenfolge der Anmeldungen** kann unter Umständen auch eine Rolle spielen. Deshalb solltest du mit der Anmeldung nicht unnötig warten.
 - Mit **Neubewerbern** wird in der Regel ein Gespräch geführt, bei dem es um die Fragen auf dem Bewerbungsbogen gehen wird. Hierfür werden gegen Ende des Schuljahres Termine ausgehängt. Bitte auf den Aushang beim Brett für die Begabungsförderung achten! Mit der Anmeldung verpflichten sich die Teilnehmer zur regelmäßigen, aktiven Teilnahme an den Kursen!
3. Die **Anmeldung** erfolgt für alle Interessenten über das angefügte Formular **bis 1. Juli 2011**.
4. Für alle Kurse – mit Ausnahme der Kursstufe – gilt der Mittwoch als bevorzugter Nachmittag. Also bitte den **Mittwochnachmittag** für die Begabungsförderung **frei von Terminen halten!**
5. Ein wichtiger Hinweis – **auch für Eltern**: Mit der Anmeldung verbunden ist die **Teilnahme an der EOS-Diagnostik**. Das Testverfahren umfasst umfangreiche Tests zur Motivation und bildet die Grundlage für ein Rückmeldegespräch. Der Test wird von dafür ausgebildeten Lehrerinnen und Lehrern durchgeführt, die Rückmeldegespräche zu den Bereichen Motivation und Selbststeuerung werden –unterstützt von den ausgebildeten Lehrern – von den betreuenden Lehrern geführt. Die Testung wird etwa zum Halbjahr stattfinden und dauert ca. zwei Schulstunden.
Die guten Erfahrungen mit diesen Rückmeldegesprächen haben uns dazu veranlasst, die Testung („Scanning“) und die Gespräche auf jeden Fall für alle TeilnehmerInnen **verpflichtend** zu machen. Gleichzeitig ist allerdings noch nicht sicher, dass die personellen Kapazitäten für alle Schüler eine EOS-Diagnostik möglich machen werden.
7. Ein wichtiger Hinweis für **Schüler der Kursstufe**:
Die Teilnahme an einem Kurs der Begabungsförderung kann im Rahmen der Kursstundenabrechnung eingebracht werden, vergleichbar mit dem Besuch einer AG. Je nach Kursdauer sind dies eine oder zwei Wochenstunden. Dies ist bei den betroffenen Kursen jeweils angegeben.

Wir hoffen, du findest in dieser Sammlung ein Thema, mit dem du dich gerne näher beschäftigen willst.

Viel Freude beim Durchlesen des Angebots!



U. Anan

1 Roberta – Lernen mit Robotern

Altersstufe:	Schülerinnen und Schüler aus Klasse 6 bis 12
Begleitende Lehrer:	Peter Allgaier
Maximale Teilnehmerzahl:	15 Schüler
Zeitaufwand:	(voraussichtlich) jeweils Mittwochs 13.30 Uhr bis ca. 16 Uhr
Laufzeit:	1 Schuljahr/ Oktober 2011 bis Februar 2012 (Tag der offenen Tür)
Anrechenbar Kursstufe	2 Wochenstunden

Die Kursteilnehmer bauen Roboter aus Lego-Mindstorms-Bausätzen selbst zusammen und programmieren diese mit der grafischen Programmieroberfläche RoboLab.

Nach einer angeleiteten Einführung in das Programmieren mit RoboLab entscheiden die Kursteilnehmer selber, welche Ausführungsvarianten sie bauen und zu welchem Zweck sie diese programmieren wollen (vom Krabbelkäfer, der das Zimmer sauber hält über den Butler, der Tee serviert bis zum Rettungsfahrzeug, das Verwundete bergen kann – der Fantasie sind hier keine Grenzen gesetzt).

Kursziel : Öffentliche Vorführungen am Tag der offenen Tür.

Ein weiteres mögliches Kursziel ist die Teilnahme am Robotics-Wettbewerb der TU München (oder an anderen Wettbewerben).

Eine Exkursion an die Hochschule Ravensburg-Weingarten ist evtl. möglich. Dort kann man Industrie- und Haushaltsroboter sowie den Torwart der Deutschen Roboter-Fußball-Nationalmannschaft in Aktion erleben.

- Voraussetzungen : - Logisches Denken und viel Kreativität
- Durchhaltevermögen
- **Keine** Kenntnisse einer Programmiersprache
-

2 Komponierwerkstatt

Lied, Song, Instrumentalmusik, Klanggeschichte, Musiktheater ...

Altersstufe	ab Klasse 6
Begleitender Lehrer	Bernhard Klein
Laufzeit	1 Jahr (Verlängerung möglich)
Anrechenbar in Kursstufe	2 Wochenstunden

Über verschiedene Improvisationsmodelle werden wir eigene Musik entwickeln und zu notierten Kompositionen ausarbeiten.

Bei einem Abschlusskonzert werden wir alle Stücke selber aufführen.

Wir fertigen Ton- und Videoaufnahmen an und veröffentlichen diese - bei gegenseitigem Einverständnis - bei YouTube unter dem Zugang *Kompwerkstatt*.

Anforderungen:

- Spaß am Singen und Musizieren
- Lust auf kreatives Arbeiten in der Gruppe

3 Gott grüß die Kunst ...

... ist seit Alters her der Wahlspruch der Buchdrucker und Schriftsetzer und drückt gut aus, was Drucken bis heute ist. Eine gestaltende Betätigung zwischen Handwerk und Kunst.

Altersstufe: Klasse 6 bis 10
Begleitende Lehrer: Kerstin Gmünder
Laufzeit: 1 Jahr

Auch in diesem Jahr werden wir uns in unserem Kurs als echte Schwarzkünstler betätigen und neben den verschiedenen Stilepochen der Kunstgeschichte auch die unterschiedlichen Druckverfahren aus Kunst und Handwerk kennen lernen. Und wir werden drucken!

Linolschnitte, Kaltnadelradierungen, Holzschnitte, Hoch- und Tiefdrucktechniken, verschiedene experimentelle Drucktechniken und vieles mehr geben uns die Möglichkeit, mit den teilweise schon sehr alten handwerklich-künstlerischen Methoden praktisch zu experimentieren und deren gestalterisches Potenzial zu erkunden. Am Ende des Schaffens steht eine eigene Ausstellung mit den entstandenen Kunstwerken.

Farbresistente Arbeitskleidung und – manchmal – auch Gummihandschuhe erhöhen den Spaßfaktor und ersparen Euch unangenehme Fragen besorgter Eltern.

In diesen Sinne: Gott grüß die Kunst und ich freue mich auf Euer Interesse.

4



İSTANBUL, Türkiye'nin en kalabalık ve ekonomik açıdan en önemli şehri. Dünyanın 34. büyük ekonomiyeye sahip şehri, belediye sınırları göz önüne alınarak yapılan sıralamaya göre Avrupa'nın en yüksek nüfusa sahip şehridir.

Altersstufe: Schülerinnen und Schüler ab Klasse 8
Begleitende Lehrer: Josef Heine, Sabine Köhler
Laufzeit: 1 Jahr

Nächstes Schuljahr richten wir den Blick über den Bosphorus, zu der z. Zt. coolsten Stadt Europas. Die **Megacity Istanbul** sowie das Land Türkei sollen Thema unseres Begafö-Kurses sein, die wir aus verschiedenen Blickwinkeln betrachtet werden:

Menschen, Lebensweise, Vergangenheit, Bauwerke, Musik, Küche, Religion, Sprache sind Bereiche, die auf jeden Fall eine Rolle spielen werden.

Grundsätzlich werden wir schauen, wo die Interessen der teilnehmenden Schülerinnen und Schüler liegen und danach Themen auswählen.

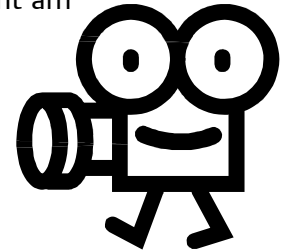
Unser Kurs soll auch vorbereiten auf eine mehrtägige **Studienreise** nach Istanbul.

5 Video-Schnitt und Video-Dreh – Einführung in die Video-Technik

Altersstufe:	ab Klasse 8
Begleitender Lehrer:	Florian Tobisch
Laufzeit:	1 Jahr (Verlängerung möglich)
Gruppengröße:	max. 5
Termin:	mittwochs (in zweiwöchigem Rhythmus), 13.25 Uhr – 15.00 Uhr, <u>ein</u> Ausweichtermin ist möglich

Das Projekt Video-Schnitt und Video-Dreh ist als Einstieg in die Video-Technik gedacht und hat zunächst den Charakter einer Einführungsveranstaltung. Als Produkt entsteht am Ende ein Film, der das Leben an der Schule als Grundlage hat.

Ablauf und Inhalt:	- Szenen drehen - Material sichten/Szenen schneiden - Szenen zu einem Film zusammenstellen - ein Film erstellen und evtl. präsentieren
Anforderungen:	- Freude am Umgang mit Menschen und Material - Spaß am Umgang mit Videokamera und PC - Spaß am Präsentieren - Teamfähigkeit
Ihr werdet	den Umgang mit Videokamera und Schnittsoftware erlernen und die Schule repräsentieren.



6 Video-Technik – Szenen zur Arbeitssicherheit bei



Altersstufe:	ab Klasse 8
Begleitender Lehrer:	Florian Tobisch
Laufzeit:	1 Jahr (Verlängerung möglich)
Gruppengröße:	max. 5
Termin:	mittwochs (in zweiwöchigem Rhythmus), 13.25 Uhr – 15.00 Uhr, <u>ein</u> Ausweichtermin ist möglich

Fortsetzung der Zusammenarbeit mit **verallia** (ehemals Saint-Gobain Oberland AG). Vor Ort (hier in Bad Wurzach) werden gestellte Arbeitssituationen mit firmeneigenen Mitarbeitern von der Video-Technik-Gruppe gefilmt und anschließend wird das Filmmaterial bearbeitet, sodass am Schluss des Projektes mehrere vorzeigbare Szenen zur Arbeitssicherheit übergeben werden können.

Ablauf und Inhalt:	- Drehorte besichtigen (in persönlicher Schutzkleidung der SGO) - Szenen drehen - Material sichten/Szenen schneiden - Szenen zu eine Präsentation einbinden - Produktübergabe/ Präsentation
Anforderungen:	- Freude am Umgang mit Menschen und Material - Spaß am Umgang mit Videokamera und PC - Spaß am Präsentieren - Teamfähigkeit
Ihr werdet	... mit Videokamera und Schnittsoftware arbeiten, ... eine Firma näher kennen lernen, ... Verantwortung übernehmen.
Bisher gefilmte Szenen (u.a.):	- Benutzen der Fußgängerwege (mit Beinahe-Crash) - kompletter Verladeprozess (mit Anfahrt LKW, Gabelstapler, ...) - Explosion einer Spraydose
Geplante Szenen:	- Plasma-Schweißen - evtl. Fettbrand



7 Curso de Español en Logroño

Altersstufe:	Klasse 8 und 9
Begleitender Lehrer:	Gundula Blattner, Ingrid Diem, Martha Gomm, Alexander Notz
Laufzeit:	1 Jahr (Verlängerung möglich)
Gruppengröße:	mindestens 8 Personen

Hast du Lust ein neues Land zu entdecken und Spanisch vor Ort zu lernen? Wir bieten im nächsten Schuljahr einen 2-stündigen Spanischkurs an und in den nächsten Pfingstferien wird das Erlernete bei einem 10-tägigen Sprach-Intensivkurs in Nordspanien vertieft.

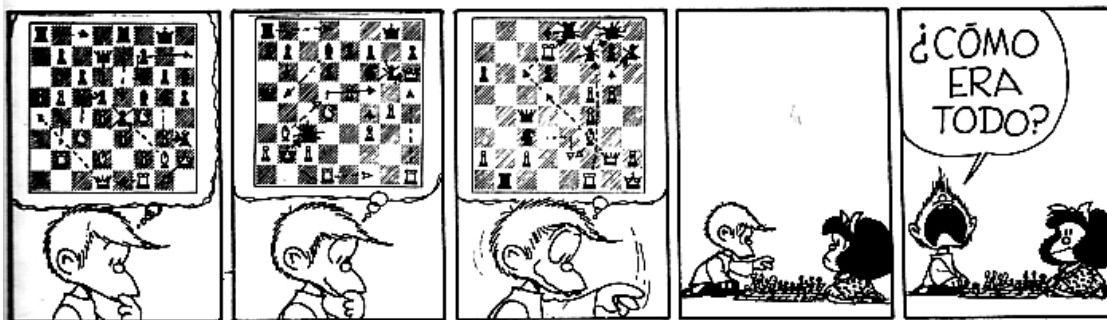
Die Unterbringung erfolgt im Studentenwohnheim der Salvatorianer in Logroño. Ebenso wird das Gymnasium vor Ort besucht, an dem in Klassenstufe 10 ein Auslands(halb)jahr möglich wäre.

Für weitere Informationen: <http://www.salvatorkolleg.de/stiftung/spanischkurs/> und <http://www.salvatorkolleg.de/stiftung/austauschprogramme/spanisch-logrono/>

Wenn du bereit bist, deine Ferien zu „opfern“, wirst du viel Neues und Spannendes entdecken!

Los datos:

- Termine: - voraussichtlich Mittwochnachmittag
2-stündiger Sprachkurs (Fr. Gomm)
- Pfingstferien: 10tägiger Intensivkurs in Logroño (Nordspanien) (Fr Gomm).
- Kosten: 800,-- € (Reisekosten, Unterbringung mit Vollpension und Sprachkurs)



8 Auf den Spuren von Kunst und Künstler am Beispiel von Otto Dix

Altersstufe:	Kl. 9 bis 11
Begleitender Lehrer:	Kerstin Gmünder
Laufzeit:	1 Jahr
Anrechenbar in Kursstufe:	2 Wochenstunden

Kaum ein Künstler des 20. Jahrhunderts hat ein so vielfältiges Werk hinterlassen wie Otto Dix. Auch wenn sein künstlerischer Schwerpunkt auf der gesellschaftskritischen Malerei lag, hat gerade die Zeit im künstlerischen Exil während des Nationalsozialismus andere Seiten und Techniken des kreativen Schaffens hervorgebracht, die einen interessanten Blick auf das Potenzial dieses Ausnahmekünstlers erlauben.

Otto Dix hat mehr als 30 Jahre seines Lebens am Bodensee verbracht und von seinem Atelier in Hemmenhofen entscheidende Impulse für das Kunstgeschehen auch der Nachkriegszeit gegeben.

Wir werden uns in diesem Kurs mit dem Leben und dem Werk von Otto Dix beschäftigen und einige seiner ganz besonderen künstlerischen Techniken praktisch erproben. Zu diesem Kurs gehört auch ein Besuch im Otto-Dix-Haus in Hemmenhofen (bei Radolfzell), welches als sein früheres Wohnhaus eine sehr gut gestaltete Ausstellung auch zu den weniger bekannten Seiten dieses herausragenden Künstlers beherbergt.

Ein interessanter Kurs für interessierte Schüler, die gerne einmal hinter die Leinwände und Staffeleien der Bildenden Kunst schauen möchten und neugierig etwas über das Leben, Motive und Motivationen eines großen Kunstschaffenden erfahren möchten.

9 Der lange Weg der Schwabenkinder

Altersstufe:	Kl. 9 bis 11
Begleitende Lehrer:	Winfried Kramer, Thorsten Schmidt
Laufzeit:	1 Jahr
Anrechenbar in Kursstufe:	1 Wochenstunde

Das ganzjährige Projekt im Rahmen der Begabungsförderung setzt sich die historische und literarische Aufarbeitung eines regionalgeschichtlichen Themas zum Ziel.

Im 19. Jahrhundert zogen alljährlich im Frühjahr arme Bergbauernkinder aus Tirol, Vorarlberg und der Schweiz über die Alpen nach Oberschwaben, um auf dem Ravensburger Kindermarkt an die Bauern aus unserer Region als billige Saison-Helfer vermittelt zu werden.

Gegen freie Kost und Unterkunft arbeiteten die Kinder und Jugendlichen den Sommer über in der oberschwäbischen Landwirtschaft und wurden zumeist nicht nur ausgebeutet, sondern oft genug auch misshandelt.

- Wir wollen uns auf die Spurensuche dieses Kapitels der oberschwäbischen Geschichte begeben und sie versuchen, historisch fundiert aufzuarbeiten.
- Neben der dokumentarischen Quellenarbeit nehmen wir aber auch die literarische Aufarbeitung des „Hungerwegs“ der sog. Schwabenkinder in den Blick.
- Höhepunkt des Projekts könnte dann am Ende sein, diesen Weg der Schwabenkinder über die Alpen nachzugehen, um aus eigenem Erleben nachzuempfinden, wie es diesen Jugendlichen ergangen sein mag.

Zielgruppe dieses Projekts sind Schülerinnen und Schüler der Klassen 9 – 11, die an geschichtlichen und/oder literarischen Themen interessiert sind.

Schüler, die an einem unserer Abenteuer-Projekte in den vergangenen Jahren teilgenommen haben, werden vorzugsweise aufgenommen, andere können aber dazukommen.

Regelmäßige Teilnahme an den 14-tägigen Sitzungen (Doppelstunde) ist verpflichtend und Voraussetzung für das Abenteuer „Hungerweg“ über die Alpen.

10 ¡ Hola ! ¿Qué tal ?

Altersstufe:	ab Kl. 9
Begleitende Lehrer:	Ingrid Diem und Martha Gomm (Spanischlehrerin)
Laufzeit:	1 Jahr
Anrechenbar in Kursstufe:	2 Wochenstunden

Hast Du Lust an unserem Spanisch-Fortsetzungskurs II teilzunehmen?

Angesprochen sind nicht nur Schülerinnen und Schüler des Fortsetzungskurses I, sondern auch Schüler, die ihre Spanischkenntnisse wiederholen und vertiefen möchten!

Voraussetzung für eine Teilnahme an diesem Kurs ist der Wille zum eigenständigen Lernen, da wir uns mehr und mehr mit längeren Texten auseinandersetzen werden (z. Bsp.: Kurzgeschichten, kleine Krimis usw.)

Wir freuen uns auf Eure Teilnahme!

11 Come stai? – Benissimo!

Italienisch im Selbststudium (ab Klasse 9)

Altersstufe:	Kl. 9 bis 12
Begleitende Lehrer:	Karin Heine und Elisa Pasotti (Italienischlehrerin)
Laufzeit:	1 Jahr
Anrechenbar in Kursstufe:	2 Wochenstunden

Der Italienisch-Sprachkurs richtet sich sowohl an diejenigen, die bereits im vergangenen Schuljahr Grundkenntnisse in der italienischen Sprache erworben haben als auch an neue Kursteilnehmer ohne Vorkenntnisse.

Wir werden wieder abwechseln zwischen Zeiten, in denen wir mit einer Italienisch-Lehrerin lernen und Zeiten, in denen wir selbstorganisiert und eigenständig lernen.

Für Einsteiger ohne Italienisch-Kenntnisse werden Frau Heine, fortgeschrittene Kursteilnehmer sowie die Italienisch-Lehrerin entsprechende Hilfestellung bieten.

Voraussetzung für die Teilnahme am Kurs ist der Wille und die Fähigkeit zum eigenständigen Lernen sowie genügend Durchhaltevermögen für die Zeiten des selbständigen Lernens.

Ebenfalls unterstützt werden wir in unserem Kurs von drei italienischen Oberstufenschülerinnen, die drei Monate an unserer Schule sind.

Höhepunkt und Abschluss des Kurses wird ein einwöchiger Aufenthalt in unserem Haus in Assisi sein (15.7. 2012 - 21.7.2012).

12 Geschichten am Rande der Weltpolitik Der Einfluss des 2. Weltkriegs auf die Zivilbevölkerung in der Region Bad Wurzach und Veteli (Finnland)

Altersstufe:	Schülerinnen und Schüler der Klasse 10
Begleitende Lehrer:	Gisela Rothenhäusler, Christine König
Laufzeit:	1 ½ Jahre (von Klasse 10 bis KS 1/1)
Anrechenbar in Kursstufe:	2 Wochenstunden



„Nicht schon wieder der 2. Weltkrieg – Holocaust, Stalingrad, Siegermächte – ich kann's nicht mehr hören!“ So mag es euch vielleicht gehen. Doch was wisst ihr über das Kriegsgeschehen in Nord- und Osteuropa? Und welche Auswirkungen hatte der 2. Weltkrieg auf unsere Region? Was bedeutete der Krieg für die Bevölkerung hier und in Finnland? Dies sind die Fragen, die in diesem Projekt gemeinsam mit finnischen Schülerinnen und Schüler untersucht werden sollen.

Durch die Zusammenarbeit mit dem Vetelin lukio, der Oberstufenschule in Veteli (Finnland) werden wir ganz automatisch über unseren eigenen Tellerrand hinausschauen und aus erster Hand erfahren, was der 2. Weltkrieg für eine andere Region und deren Zivilbevölkerung bedeutet hat. Doch zunächst gilt es, in beiden Ländern die noch lebenden Zeitzeugen zu befragen, da es zu diesem Thema kaum Material gibt. Die Zeitzeugenberichte und alles weitere müssen dann auf Englisch aufbereitet werden, damit die Ergebnisse mit den Partnern ausgetauscht und verglichen werden können. Ziel des Projekts ist es, eine dreisprachige Dokumentation über die Auswirkungen des Krieges auf die Zivilbevölkerung der beiden Regionen zu erstellen.

Zentraler Bestandteil des Projekts sind zwei Austauschphasen, damit sowohl ihr wie auch eure finnischen Partner einen direkten Eindruck vom jeweils anderen Land erhalten. Die Finnen kommen im Mai 2012 nach Bad Wurzach, wir werden im Februar 2013 nach Finnland fliegen. Zur Vorbereitung unserer Finnlandreise werden wir nach der 1. Austauschphase Finnisch lernen.

Kosten: keine, da das Projekt im Rahmen einer COMENIUS-Schulpartnerschaft von der EU finanziell gefördert wird.

Das Projekt richtet sich an alle, die einmal über den eigenen Tellerrand hinausschauen und ihre Kommunikationsfähigkeit auf Englisch verbessern wollen, Spaß daran haben, in die finnische Sprache hineinzuschnuppern und sehen wollen, dass Geschichte nicht nur in den Büchern steht, sondern erfahrbar ist und jeden betrifft.

13 Ein Blick in den hohen Norden: Skandinavische Sprachen und Literaturen. Begabungsförderung Literatur

Altersstufe: ab Kl. 10
Begleitende Lehrer: Thomas Epting, Andreas Brade
Laufzeit: 1 Jahr
Anrechenbar Kursstufe 2 Wochenstunden

In diesem Kurs wollen wir uns mit Ländern auseinandersetzen, die an der Peripherie Europas liegen. Norwegische Wintersportler und schwedische Popgruppen weisen einen gewissen Bekanntheitsgrad auf – aber ansonsten wissen viele Menschen nur wenig über die skandinavischen Länder. Dabei erweist sich die kulturelle Landschaft in Skandinavien als überaus vielfältig. Am Beispiel Norwegen lässt sich diese These gut veranschaulichen, verfügt das Land doch mit dem Komponisten Edvard Grieg, dem Maler Eduard Munch sowie dem Schriftsteller Henrik Ibsen über Künstler von Weltrang. Musik und Malerei sollen bei der Beschäftigung mit dem hohen Norden auch eine Rolle spielen, im Vordergrund wird allerdings die Auseinandersetzung mit ausgewählten literarischen Schwerpunkten stehen. Zwei Dramatiker mit ihren zum Teil gesellschaftskritischen Stücken übten einen nachhaltigen Einfluss auf die europäische Literatur aus: der bereits erwähnte Norweger Henrik Ibsen sowie der Schwede August Strindberg. Außerdem möchten wir uns im Schuljahr 2011/2012 mit dem sehr umstrittenen Nobelpreisträger von 1920, Knut Hamsun, auseinandersetzen, der wegen seiner Einstellung zum deutschen Nationalsozialismus bis auf den heutigen Tag heftig angefeindet wird. In diesem Zusammenhang soll das schwierige Verhältnis der Norweger zu den Deutschen, verursacht durch die Besetzung des Landes während des Zweiten Weltkrieges, thematisiert werden. Einen Akzent ganz anderer Art setzt der skurrile Roman „Blutsbrüder“ von Ingvar Ambjørnsen aus dem Jahre 1996 (Preis des norwegischen Buchhandels), der das Leben in einer Mini-WG zweier aus der Psychiatrie entlassener Männer gestaltet. Der Roman wurde verfilmt und ist in Deutschland unter dem Titel „Elling“ bekannt. Abgerundet wird das Jahr durch Veranstaltungen zum Thema Filmanalyse (z.B. der dänische Regisseur Lars von Trier mit „Breaking the waves“ oder der schwedische Regisseur Ingmar Bergman mit „Wilde Erdbeeren“) und einem kleinen Sprachkurs „Norsk for Begynnere“ („Norwegisch für Anfänger“). Aber auch anderen Themen wie der schwierigen Frage, was ein gutes Smørebød eigentlich ausmacht, soll selbstverständlich nicht ausgewichen werden. Der Kurs soll durch eine mehrtägige Studienfahrt nach Oslo abgerundet werden.

14 James Bond – Alles Fiktion oder physikalisch möglich?

Altersstufe: ab Klasse 10
Begleitende Lehrer: Alexander Notz und Frank Schmuck
Laufzeit: 1 Jahr
Gruppengröße: ca. 10
Anrechenbare Kursstufe: 2 Wochenstunden



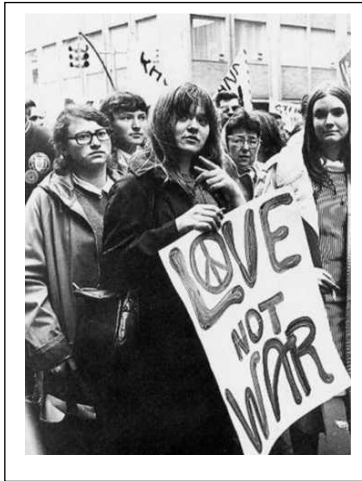
Kursinhalt:

Unglaubliche Verfolgungen mit Autos, Motorrädern und Motorbooten, Autos mit unfassbaren Funktionen und Uhren, die nicht nur die Zeit anzeigen – all das sind Markenzeichen der James Bond Filme. Ist das alles frei erfunden oder steckt mehr als ein Fünkchen Wahrheit dahinter?

Die Kursteilnehmer sollen die Filmsequenzen und technischen Spielereien aus den James Bond Filmen mit Hilfe physikalischer Erkenntnisse und Gesetzmäßigkeiten auf ihren Wahrheitsgehalt untersuchen und entscheiden, ob James Bond nur durch die Schwindelei der Filmemacher die Welt rettet oder ob alles eine Frage des geschickten Anwendens der physikalischen Gesetze ist.

Voraussetzungen: Physikalisches Interesse (Die James Bond Filme interessant und spannend zu finden reicht nicht aus!!). Gerne können auch Schüler aus Kursstufe 2 teilnehmen.

15 Hippies, Musik, Kalter Krieg – eine Geschichte der 1960er-Jahre



Altersstufe: Kursstufe (Kl.10 nach Absprache)
Begleitender Lehrer: Markus Benzinger
Laufzeit: 1 Schuljahr
Anrechenbar Kursstufe: 2 Wochenstunden

„Love, Peace and Music“ war das Motto des Woodstock-Konzerts 1969. Es war Höhe- und schon annähernd Endpunkt einer Jugendkultur, die sich innerhalb eines turbulenten Jahrzehnts entwickelte. Häufig werden die Jugendlichen der *Sixties* in der Rückschau auf Äußerlichkeiten – bis hin zu erstarrten Klischees – reduziert: Lange Haare, verwegenes Outfit, exzessiver Drogenkonsum. Ebenso werden die zugehörigen Ideen und Anschauungen auf die Provokation der Elterngeneration, durch Musik, Sexualität und Auftreten beschränkt. All dies ist zwar zutreffend, letztlich jedoch nicht erklärbar ohne den zeitgeschichtlichen Hintergrund. Ziel dieses Projekts ist es, einen

Überblick über die 1960er-Jahre zu geben, der zwar die Jugendkultur der Zeit in den Mittelpunkt rückt, jedoch stets politische Entwicklungen mitberücksichtigt. Konkret wird es dabei zum einen um die Musik jenes Jahrzehnts und deren Strömungen gehen. Songtexte und Hörbeispiele u.a. von Bob Dylan, den Beatles und Don McLean werden analysiert. Zum anderen sollen ausgewählte Jugendszenen der Zeit (Beatniks, Hippies, APO-Revolutionäre) einer genaueren Betrachtung, insbesondere hinsichtlich ihrer politischen Stoßrichtung, unterzogen werden. Die erwähnten politisch-historischen Elemente schließlich beschäftigen sich hauptsächlich mit dem in jener Zeit virulenten Kalten Krieg, aber auch mit ihm in indirektem Zusammenhang stehenden Ereignissen wie der Mondlandung oder dem Schah-Besuch in Deutschland. Um die Sechziger Jahre korrekt einordnen zu können ist sowohl ein Rückblick auf die – aus Sicht vieler Jugendlicher – miefigen Fünfziger als auch ein Ausblick auf die Auswirkungen auf eine politisierte, teils radikalisierte Jugend der frühen 1970er-Jahre unerlässlich.

Die genannten Themen sollen in der Regel durch Schülerreferate vermittelt werden, so dass eine universitäre Arbeitsatmosphäre geschaffen wird.

In erster Linie für Schülerinnen und Schüler der Kursstufe geplant, ist auch für besonders motivierte und interessierte Zehntklässler die Teilnahme möglich.

KursNr. 16: Homepage – HTML

Altersstufe:	Schülerinnen und Schüler aus Klasse 6 bis 13
Begleitende Lehrer:	Alfred Schönit
Laufzeit:	1 Jahr
Anrechenbar Kursstufe	1 Wochenstunde

Idee

In diesem Kurs lernen SchülerInnen die Arbeit als RedakteurIn unserer Homepage kennen und wenden sie an. Außerdem dient dieser Kurs dem Austausch über und dem Erlernen von Techniken zur Erstellung von Homepages in HTML (bzw. PHP).

Der Kurs wendet sich also an alle, die sich für die Thematik „Homepage“ und „HTML“ interessieren: Anfängern dient der Kurs dem ersten Kennenlernen, Fortgeschrittene und „Experten“ finden in ihm einen Ort für den gegenseitigen Austausch und die Weiterentwicklung eigener Projekte.

Thema

1. Kennenlernen unserer Schulhomepage als RedakteurIn (max. 25% der Zeit).
2. Erstellen oder Pflegen einer eigenen Homepage direkt mit HTML.

Zeitlicher Umfang

Alle 14 Tage zwei Stunden oder – in Absprache mit den Teilnehmern – intensivere Blockphasen (z.B: an einem Samstag 6-8 Schulstunden) mit einem Schwerpunkt im 1. Halbjahr.

KursNr. 17: Der Computer als Multimedia – Arbeitswerkzeug

Alter	Mittelstufe (Klassen 8 – 10)
Zeit	2 Stunden pro Woche im ersten Halbjahr
Gruppengröße	max. 10 SchülerInnen
Kursleitung:	Alfred Schönit

Die Arbeit mit dem Computer ist aus dem heutigen Leben kaum mehr wegzudenken. In diesem Kurs wollen wir verschiedene Computerwerkzeuge (Programme) kennenlernen, mit ihnen Produkte herstellen und unsere Ergebnisse auf der Homepage oder am Tag der offenen Tür vorstellen.

Mögliche Computerprogramme

Bildbearbeitung, Präsentationen, Mindmap, Statistikprogramm (Grafstat), Hotpotatoe, LaTeX, Musikbearbeitung ...

